Gezogene parasitische Hymenopteren aus Bayern. (Schlufs.)

Von Studienrat Prof. H. Habermehl, Worms a. Rh.

Eine 2. Sendung des Herrn Dr. Enslin enthielt folgende primäre Parasiten und Hyperparasiten:

- 11. Kaltenbachia dentata Taschbg: 3 & aus Solenius larvatus Wésm. erz.; 1 & aus Osmia parvula Duf. Perris erz.; 1 & aus Stelis ornatula Kb. bei Osmia parvula erz.
- 12. K. augusta (Dalm.) Thoms. (= Nyxeophilus apum Thoms. sec. Roman): $1 \ 2$ aus Odynerus laevipes Schuck. erz.
- 13. Hoplocryptus 4-guttatus Grav.: 3 of of aus Solenius, larvatus Wesm. erz.
- 14. H. dubius Taschbg.: $1 \ Q$ aus Symmorphus sinuatus F. erz. Hinterste Tarsen nicht weiß geringelt; $1 \ Q$ aus Stelis ornatula Kb. bei Osmia parvula erz. Schildchen schwarz. Hinterste Tarsen weiß geringelt.
- 15. Cecidonomus inimicus Grav. var. gallicola Bridgm.:
 1 ♂ aus Trypoxylon attenuatum Smith erz.
- 16. Canidia exigua Grav.: 3 ♀♀, 1 ♂ aus Odynerus laevipes Schuck. erz.
- 17. Nemeritis raphidiae Kriechb.: 1 ♂ aus einer Raphidia-Larve in einem hohlen Brombeerstengel erz.

Kopf quer, hinter den Augen nicht verschmälert. Mediansegment vollständig gefeldert. Oberes Mittelfeld länger als breit, mit vor der Mitte entspringender Costula. Postpetiolus nur wenig breiter als der Petiolus, länger als breit, parallelseitig. 2. Tergit fast doppelt so lang als breit, apikal kaum erweitert. Spiegelzelle klein, dreieckig, langgestielt, den rücklaufenden Nerv fast im Außenwinkel entsendend. Nervellus kaum erkennbar hinter der Mitte schwach gebrochen. -Schwarz. Mandibeln, mit Ausnahme der Zähnchen, und Taster weißlich. Apikalhälfte der Vorder- und Mittelhüften, Vorder- und Mitteltrochanteren, alle Trochantellen, äußerste Spitzen der Vorder- und Mittelschenkel, Schienen und Tarsen der Vorder- und Mittelbeine nebst den Tegulae bleichgelblich. Vorder- und Mittelschenkel bleich gelbrot. Hinterschen hellrot. Hinterschienen rötelnd, schwärzlich bespitzt. Hinter tarsen und Stigma braun.

Länge: ca. 8 mm. Die Type befindet sich in meiner Sammlung.

Q. "Nigra, palpis, mandibulis, trochantellis femoribusque rufis, tibiis et tarsis posterioribus fuscis, alarum squamula et radice albidis, stigmate fusco, nervello pone medium fracto.

Long. corp. 9 mm, abd. 5 mm, terebr. 3 mm."

Das $\mathfrak P$ wurde von Herrn Privatdozent Dr. Pauly in München aus einem 10 mm langen walzenförmigen Kokon, auf welchem die leere Hülle einer *Raphidia*-Larve safs, erzogen.

Über den Wirt macht Herr Dr. Enslin noch folgende interessante Angaben: "In Brombeerstengelnestern findet man öfters Raphidia-Larven, welche die im Stengel nistenden Hymenopteren-Larven fressen. Eine solche Raphidia-Larve trug ich diesen Winter ein. Sie schien völlig gesund und bewegte sich in bekannter Weise vorwärts als unter spannerraupenähnlichen Bewegungen rückwärts. Um so mehr war ich überrascht, als ich einige Zeit später im Zuchtglas die leere Raphidia-Haut vorfand und daneben einen weißen, etwas filzigen Kokon, aus dem die Nemeritis schlüpfte."

18. Leptocryptus geniculosus Thoms.: 1 ♂ aus Spilomena troglodytes Lind. erz.

Postpetiolus mit glänzendem Längsgrübchen. Petiolus nach hinten nicht erweitert. Außennerv der Areola sehr zart. Basal- und Cubitalnerv parallel. Nervellus deutlich hinter der Mitte gebrochen, postfurkal. Hinterrand des 2. Tergits und Tergite 3—4 rot, jedes der letzteren mit je 2 schwärzlichen Seitenmakeln. Vorder- und Mittelhüften, alle Trochanteren und Trochantellen bleichgelb. Sonst in der Färbung dem $\mathfrak P$ entsprechend.

Länge: ca. 3 mm. Die Type befindet sich in meiner Sammlung.

- Q. "Niger, abdominis medio pedibusque rufis, posticorum genubus, tibiis apice tarsisque nigris, costa orali obtuse elevata, terebra petiolo longiore."
- 19. Microcryptus rubi Haberm.: 1 & aus einem Rubusstengelnest erz. Weißer Streif der Gesichtsseiten bis auf eine kleine dreieckige Makel reduziert. Sonst der Beschreibung entsprechend.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Deutsche Entomologische Zeitschrift (Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung)</u>

Jahr/Year: 1921

Band/Volume: 1921

Autor(en)/Author(s): Hubenthal Wilhelm

Artikel/Article: <u>Gezogene parasitische Hymenopteren aus Bayern.</u>

<u>185-186</u>